



Mitteilungsblatt

Verband der Sportvereine Südtirols
Brennerstraße 9 – 39100 Bozen
Tel. 0471 974378
Ansprechpartner: Daniel Hofer
www.vss.bz.it – info@vss.bz.it

Aktuelle Vereinsdaten

BOZEN. Dem VSS ist es wichtig, die Mitglieder-Datenbank aktuell zu halten. Nur so können wir den Mitgliedsvereinen eine entsprechende Dienstleistung bieten. Vereine, bei denen es einen Wechsel an der Spitze gab, sind gebeten, sich beim VSS zu melden.

Tiroler Verdienstkreuz

BOZEN. Im September wurde Ralf Dejaco für seine Leistungen rund um den Handballsport mit dem Tiroler Verdienstkreuz ausgezeichnet. Der VSS gratuliert dem Schatzmeister des Europäischen Handballverbandes herzlich!



Gemeinsam unterwegs: ASVÖ Tirol trifft VSS

REUTTE. Der Allgemeine Sportverband Österreichs (ASVÖ), Sektion Tirol, war 1970 Geburtshelfer des VSS. Seither findet ein regelmäßiger Austausch zwischen ASVÖ Tirol und VSS statt. Heuer war Nordtirol als Gastgeber des jährlichen Treffens an der Reihe und lud die Freunde des VSS nach Reutte. Nach einem Besuch des Erlebnismuseums in der Ehrenburg konnten die Sportfunktionäre am Nachmittag zwischen zwei Optionen wählen. Neben einer Schifffahrt am Heiterwangsee stand auch eine Wanderung über die Highline 179 (im Bild) zur Auswahl. Angeführt wurden die beiden Delegationen von VSS-Obmann Günther Andergassen und ASVÖ-Tirol-Präsident Hansjörg Mader.

Erfolgreiches Handballcamp für Jugendtrainer

LANA. Am 24. September fand in Lana eine Fortbildung für Handball-Jugendtrainer unter der Leitung von Dietrich Späte vom Deutschen Handballbund statt. „Es freut mich sehr, dass wir es geschafft haben, einen absoluten Experten nach Südtirol zu lotsen“, ist VSS-Handball-Referentin Elke Niederwieser zufrieden. Späte ist nämlich auch Präsident der Trainer- und Methodikkommission des internationalen Handballverbandes IHF.

VSS-Sporttermine im Oktober 2016

09. Oktober:
Kegeln: VSS/Raiffeisen Mannschaftsmeisterschaften in Dorf Tirol und Sarnthein
Leichtathletik: Finale der VSS/Raiffeisen Dorflaufserie in Algend
15. Oktober:
Badminton: VSS/Raiffeisen U13-Trainingstag in Meran
22. Oktober:
Badminton: VSS/Raiffeisen Jugendcup in Brixen
Behindertensport: Internationales Radkriterium in Kastelbell
23. Oktober:
Kegeln: VSS/Raiffeisen Mannschaftsmeisterschaften in Jenesis und Riffian
Handball: VSS/Raiffeisen U12-Turnier in Brixen

„Die Faszination der Vielseitigkeit“

INTERVIEW: VSS-Badminton-Referent Norbert Spornberger im Gespräch – U13-Trainingstage als Ergänzung zum vielseitigen Programm

BOZEN. Seit 18 Monaten leitet Norbert Spornberger das Referat Badminton. Der Leiter der Abteilung Versicherungstechnik im Raiffeisen Versicherungsdienst führte im Vorjahr in Zusammenarbeit mit dem Landesfachsportverband erstmals wieder VSS-Landesmeisterschaften ins Jahresprogramm ein. Auch für die neue Saison gibt es neue Ideen, verrät Spornberger im Gespräch.

VSS: Norbert, seit du die Führung des VSS-Referats Badminton übernommen hast, konntest du einige Neuerungen durchsetzen. Für die Saison 2016/2017 wird es z.B. U13-Trainingstage geben. Was dürfen wir uns darunter vorstellen?

Norbert Spornberger: Ich hatte das große Glück von meiner Vorgängerin Sieglinde Roman ein tolles, vielseitiges Programm übernehmen zu dürfen. Noch heute nehmen die Kinderolympiade, der Kidscup und die Familientrophy einen Groß-

teil unseres Sportprogramms ein. Ergänzt haben wir dieses heuer durch die U13-Trainingstage, die es allerdings auch schon früher unter Landestrainer Roland Brunner gab. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen einfach die Möglichkeit eines vereinsübergreifenden Trainings geben. Durch Übungseinheiten mit externen Trainern kann das Potential der einzelnen Spielerinnen und Spieler entsprechend gefördert werden. Dabei setzen wir auf unterschiedliche Themenschwerpunkte wie etwa Lauftechnik oder Mixed-Doppel-Training. Ergänzt wird das durch sportbegleitende Maßnahmen wie Yoga, Jonglieren oder Life-Kinetik.

VSS: Welches Potential siehst du beim Badmintonnachwuchs?

Spornberger: Unsere Jugendspieler haben aus meiner Sicht sehr großes Potential. Das verdanken wir den sehr gut strukturierten Badmintonvereinen, engagierten Funktionären und großartigen Trainern. Man darf nicht vergessen, dass in Südti-



Seit 18 Monaten ist Norbert Spornberger VSS-Referent für Badminton.

rols Vereinen vier hauptberufliche Badmintontrainer tätig sind. Das ist auf nationaler Ebene einzigartig. Leider gibt es noch verhältnismäßig wenig Badmintonvereine in Südtirol. Ich würde mir daher wünschen, dass wir in Zukunft weitere Vereine für den Badminton sport gewinnen können.

VSS: Wo steht der Badminton sport in Südtirol im nationalen und internationalen Vergleich?

Spornberger: Im nationalen Vergleich stehen wir sehr gut da. In Italien ist Südtirol bereits seit Jahrzehnten führend in der Jugendarbeit. Außerdem kommen vier von zehn Vereinen in der höchsten italienischen Spielklasse aus Südtirol. Auf europäischer Ebene ist es besonders im Vergleich zu Deutschland und Schweiz schwierig mitzuhalten. Dort wird auf ein föderales System gesetzt mit Trainern, die in unterschiedli-

chen Stützpunkten tätig sind und dadurch mehr Badmintonspieler erreichen als dies in Italien mit seiner zentralistischen Förderung der Fall ist.

VSS: Worin liegt für dich die Faszination Badminton? Warum sollten Südtirols Jugendliche zum Federball greifen?

Spornberger: Die Faszination liegt für mich in der Komplexität und Vielseitigkeit der Sportart. Ein guter Badmintonspieler muss eine ausgereifte Persönlichkeit sein. Schnelligkeit und eine gute Reaktion sind genauso wichtig wie Konzentration, Erfahrung und vorausschauendes Handeln. Trotz dieser Komplexität kann schon ein fünfjähriges Kind einen Federball von einer Seite in das gegnerische Feld spielen. Dadurch erlebt es von Anfang an ein Erfolgserlebnis. Auch der Kostenfaktor ist überschaubar: Mit einem Schläger, Federbällen und einem Netz ist man schon dabei. Zudem gibt es im Badminton keine Altersgrenze nach oben hin, dadurch ist es eine Sportart für Jung und Alt.

SPORT IST WERT(E)VOLL

FAIRPLAY VERANTWORTUNG RESPEKT HILFREICH BILDUNG MUT
GESUND GEMEINSAM KEINE GEWALT FRIEDEN LEISTUNG FREUDE
SPIEL GEMEINSCHAFT BEWEGUNG TEAM GEIST HEER GEIZ EMPATHIE
INTEGRATION TOLERANZ FREUNDSCHAFT INDIVIDUALITÄT

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS

Raiffeisen
alperia
Dolomiten

Von Antholz nach Osttirol

WANDERUNG: VSS-Familie erkundete das Pustertal



Die VSS-Funktionäre und Sportlandesrätin Martha Stocker genossen die Familienwanderung im schönen Antholztal.

ANTHOLZ. Ende September fand im Pustertal die traditionelle VSS-Familienwanderung statt. Die Route führte die VSS-Familie in das schöne Antholztal. Die Sportfunktionäre wanderten vom Antholzersee über den Stallersattel vorbei am Obersee bis zur Hinterpassler Hütte im

Osttiroler Defreggental. Am Vormittag schaute auch Landesrätin Martha Stocker bei den VSS-Funktionären vorbei. Organisiert hatte den Wandertag heuer der VSS-Bezirksreferent für Pustertal, Willy Marinoni, gemeinsam mit seinem Vorgänger Franz Rieder.

Sporttaschen für Äthiopien

JAHRESMOTTO: VSS unterstützt Projekt der Südtiroler Ärzte für die Welt

BOZEN. Der Verband der Sportvereine Südtirols unterstützt im Rahmen seines Mottos „Sport ist wert(e)voll“ auch ein Projekt der Südtiroler Ärzte für die Welt. In der äthiopischen Gemeinde Atatat entsteht in Zusammenarbeit mit der Diözese Emdibir ein Sozialzentrum, bestehend aus einer Bibliothek, einem Studentenheim, einem Gästehaus und verschiedenen Sportplätzen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen unterstützt der VSS das Projekt sowohl mit Sach- als auch mit Geldspenden. „Bis jetzt ist schon sehr viel Sportmaterial zusammengekommen“, freut sich Monika Gross von den Südtiroler Ärzten für die Welt. Dringend benötigt werden jedoch noch gebrauchte größere Sporttaschen. „In diesen Taschen könnten wir die Sportmaterialien per Flugzeug nach Äthiopien schaffen. Auch



Hilfe für Äthiopien: Mit Sach- und Geldspenden können auch Sie helfen.

vor Ort werden sie dringend gebraucht“, so Gross. Interessierte Vereine können sich per E-Mail direkt an Monika Gross wenden. Unter dem Stichwort „VSS“ können auch Geldspenden auf das Konto der „Südtiroler Ärzte für die Welt“ bei der Raiffeisenkasse Bozen (IBAN: IT25U0808111610000306005349)

überwiesen werden. Der Raiffeisenverband rundet den Spendenbetrag, der bis 30.04.2017 unter diesem Stichwort eingeht, auf den übernächsten Tausender auf. Gleichzeitig wird der Verein „Südtiroler Ärzte für die Welt“ bei einigen VSS-Veranstaltungen anwesend sein und Produkte zu Gunsten des Projektes verkaufen.



Ich vertraue dem,
der den Sport unterstützt.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen Meine Bank